

Moderne Arbeitsweisen sind leider nicht immer optimal

Einige Gedanken zum Abschluss meiner BAV-Tätigkeiten

Werner Braune

Als langjährigem Beobachter Veränderlicher und Betreuer aller BAVer verbinden sich in meinem Kopf sowohl viele Veränderliche mit ihrem Lichtwechsel sehr konkret als auch die BAV-Mitglieder mit ihren Eigenheiten, die ich beim regelmäßigen Versand der BAV-Unterlagen, beim Aufkleben der Anschriften-Etiketten bei mir Revue passieren ließ.

Aus meiner Sicht hat sich dieses individuelle Vorgehen durch moderne Erfassungs- und Darstellungsmethoden sowie Auslagerung von Bearbeitungsvorgängen zu einem gewissen Nachteil verändert.

Was vorging, betrifft bereits den Beobachter, der sich durch lange Listen der publizierten Beobachtungen ohne Aufbereitung begeben muss. Diese Listen entsprechen, so wie sie auch von der BAV jetzt einfacher gemacht werden können, den geforderten Angaben der Fachwelt, die sie nach ihren Gesichtspunkten bearbeiten kann.

Bei uns ist das anders: Weggefallen ist die Einteilung nach Sterntypen. Diese Angaben sind bei der Dokumentation der Beobachtungseingänge vorhanden. Zum leichteren Suchen sollte diese Einteilung wie schon früher für unsere Beobachter übernommen werden. Die Beobachtungen bisher nicht im GCVS bezeichneter Veränderlicher bleiben am Ende.

Zur Verfolgung von Periodenänderungen – eine Hauptaufgabe der BAV-Veränderlichenüberwachung – sollten wie früher üblich die (B-R)-Werte zum GCVS angegeben sein. Das ist hilfreich, um als Beobachter zu erkennen, wo der Ansatz zu aktuellen Beobachtungen liegt.

Im BAV-Circular gibt es zudem den Hinweis auf ältere Beobachtungen des Sterns innerhalb der BAV. Sind seit einem alten Datum schon viele Jahre vergangen, erscheinen aktuelle Beobachtungen erforderlich.

Mir ist bewusst, dass heutzutage Beobachter sehr individuell außerhalb der BAV-Programme beobachten. Während für den Test von Ergebnissen Bedeckungsveränderlicher die Lichtenknecker Database of the BAV (LkDB) mit sehr umfassend erfassten Sternen zur Verfügung steht, um Ergebnisse zu ihrem aktuellen Verhalten zu prüfen, muss bei anderen Sterntypen leider individuell gesucht werden.

Mit unseren BAV-Mitgliedern geht es nun auch nach Listen der Vorgabe; denn der Drucker versendet direkt an alle Empfänger im Inland. Ob ein Bearbeiter von Listen dabei einen eher persönlichen Bezug bekommt, ist zumindest schwieriger.

Ich verabschiede mich mit diesen Zeilen von allen, die ich zumeist auch persönlich kenne und sehe meinem 80. Geburtstag in diesem Jahr entgegen.

Werner Braune, Münchener Str. 26-27, 10825 Berlin, braune.bav@t-online.de